

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 4: **Die neue Kundschaft**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

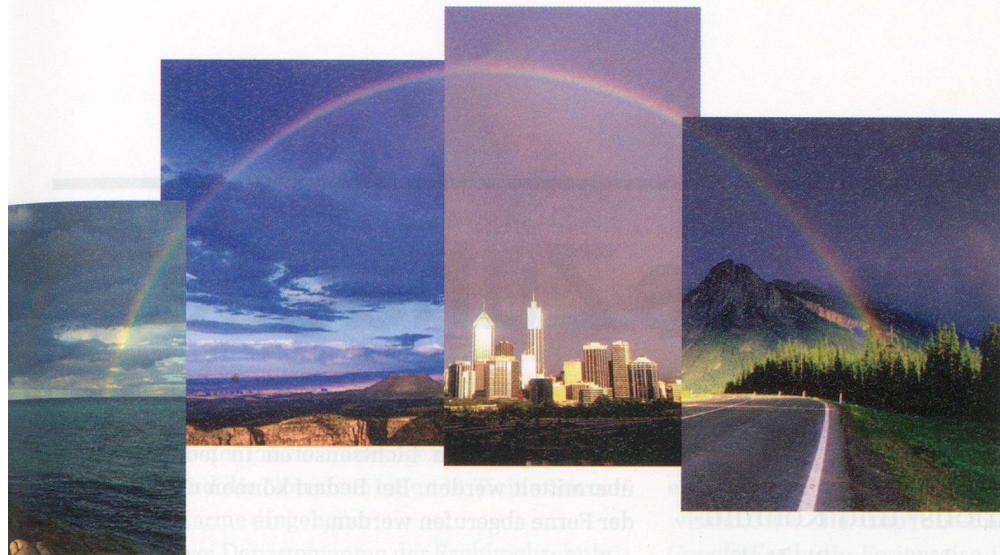
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Unternehmensportrait

MediData – der elektronische Postbote im Gesundheitswesen

Es begann 1994 als Projekt für den elektronischen Rechnungsversand zwischen Ärzten, Spitälern und Versicherern. Heute ist sie die wichtigste und umfassendste Datenaustauschplattform im Schweizer Gesundheitswesen: die Firma MediData in Root Längenbold (LU). Sie vernetzt die Akteure im Gesundheitswesen – und geht noch viel weiter.

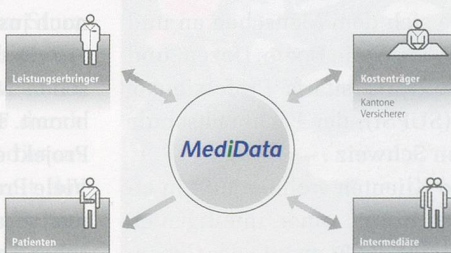
Die verbindende Rolle von MediData nennt man in der Fachsprache auch Intermediär. Ein Intermediär ist ein Vermittler, der diverse Einzelinteressen unter einen Hut bringt und Probleme aus einer gesamtheitlichen Perspektive löst. Neutralität versteht sich dabei von selbst. Bei MediData ist sie durch ein Aktionariat sichergestellt, in dem sowohl Leistungserbringer (Ärzte, Apotheken, Labors, Spitäler etc.) als auch Unfall- und Krankenversicherer vertreten sind. Nur so kann MediData ihr übergeordnetes Ziel erfolgreich umsetzen: Kostenreduktion im Gesundheitswesen durch effiziente Administrationsabläufe. Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist die Begleitung ihrer Kunden beim Umsetzen der vom Bundesrat beschlossenen eHealth-Strategie 2015.

MediData kümmert sich um die Schnittstellen auf allen Seiten und ermöglicht so den effizienten Informationsfluss. Zwischen Leistungserbringern auf der einen Seite und Kostenträgern wie Kantone und Unfall- oder Krankenversicherern auf der anderen Seite. Während verschiedene Interessengruppen elektronische Daten auch sammeln, auswerten und

Statistiken erstellen, tut dies MediData explizit nicht. Wie jeder Postbote verpflichtet sich auch MediData, die ihr anvertraute Post uneingesehen und sicher zu übermitteln.

Potential noch nicht ausgeschöpft

Allein im Jahr 2011 transportierte MediData rund 26.6 Mio. Dokumente auf elektronischem Weg. Das entspricht über 30% aller ambulanten Rechnungen. Damit hat MediData zwar eine bedeutende Schlacht gewonnen, den Papierkrieg im Gesundheitswesen aber noch lange nicht: Immer noch werden Rechnungen für eine Behandlung dem Patienten geschickt. Der Patient bezahlt den Arzt und sendet die Rechnungskopie an seine Krankenversicherung. Diese wiederum leistet die Rückerstattung an den Patienten unter Berücksichtigung von Franchise und Selbstbehalt. Aufwand und Kosten, die vermieden werden könnten. Zudem wünschen über 85% der Bevölkerung, dass Arztrechnungen direkt an den



MediData bildet die Schnittstelle zwischen allen wichtigen Akteuren im Schweizer Gesundheitswesen.

Versicherer geschickt werden. Und wenn ein Patient die Arztrechnung selber begleiten will? MediPort, die elektronische Leistungsabrechnung von MediData, bietet auch diese Option an. Neben MediPort erweitern heute weitere Dienstleistungen das Lösungs- und Produkteportfolio von MediData: MediFrame vereinfacht mit Tarif- und Referenzdatenbanken das Erfassen und Kontrollieren von Leistungsabrechnungen, MediSync den Austausch aktueller Versichertendaten und MediPort X-Ray die elektronische Bilddaten- und Befundübermittlung (Röntgenbilder). Lösungen wie diese nennt man auch eHealth-Lösungen oder elektronische Gesundheitsdienste.

Die Zukunft im Gesundheitswesen

MediData ist letztlich weit mehr als der Postbote im Gesundheitswesen: Als einer der führenden Anbieter von elektronischen Gesundheitsdiensten macht sich MediData stark für die gesunde Entwicklung des Schweizer Gesundheitswesens. Ihre Vision ist die elektronische Vernetzung aller Akteure sowie der effiziente, sichere und kostengünstige Datenaustausch ohne Medienbrüche. Auf diese Weise trägt MediData heute und in Zukunft zu einer hoch stehenden Gesundheitsversorgung im digitalen Zeitalter bei.



MediData ist auf gutem Weg. CEO Daniel Ebner: «Bis heute sind 98% aller Apotheken, 95% aller Spitäler, 93% der Versicherer, 86% aller Labors, über 5000 Ärztinnen und Ärzte und bereits ein Kanton direkt oder indirekt via unsere Netzwerkpartner angeschlossen.»

MediData im Überblick

Gegründet	1994
Mitarbeitende	47 (2 Lernende)
CEO	Daniel Ebner
Transportvolumen 2011	26.6 Mio. Dokumente (+ 11% zu 2010)

MediData AG
D4 Platz 6 CH-6039 Root Längenbold
Tel. 041 368 23 23 info@medidata.ch
www.medidata.ch

MediData
Für eine gesunde Entwicklung.